

Technik und Natur auf der Spur

Kaufleute- und Schiffer-Brüderschaft lobt in Stade Wettbewerb für junge Schüler aus

VON LARS STRÜNING

STADE. Die Kaufleute- und Schiffer-Brüderschaft in Stade will der Jugend in Sachen Natur und Technik auf die Sprünge helfen. Bereits zum zweiten Mal gibt sie in diesem Jahr der „Jugend eine Chance“. Unter diesem Motto lobt die Brüderschaft einen Wettbewerb für junge Forscher und Entdecker aus. Aufgerufen sind alle Schülerinnen und Schüler in Stade von der 3. bis zur 8. Klasse. Unterstützt wird die Brüderschaft von der Industrie- und Handelskammer (IHK) Stade.

„Wir wollen ganz bewusst auf junge Menschen zugehen“, sagt Hans-Jürgen Hantke, der mit in der Jury für den Wettbewerb sitzt. Junge Leute sollen für die Bereiche Technik und Natur sensibili-

siert werden – auch im Hinblick auf eine entsprechende spätere Berufswahl, sagt Lüder Scholz, Ältermann der Bruderschaft und Projektleiter des Wettbewerbs. Beide hoffen dabei auf fantasievolle Beiträge der Forscher, die die Themen für ihre Arbeiten ebenso frei wählen dürfen wie die Form der Umsetzung. „Alles ist möglich“, heißt es in der Ausschreibung. Es müsse nicht kompliziert sein, Hauptsache es bringe den Jungen und Mädchen Spaß.

Eine fachkundig besetzte Jury wird alle Beiträge sichten und bewerten. Selbstverständlich gibt es etwas zu gewinnen: Für die Kreateure der ausgezeichneten Arbeiten werden schicke Sachpreise angeschafft.

Wer Interesse hat, kommt mit seinem Betreuer am Montag, 4. Februar, von 17 bis 19 Uhr in die Aula der Burggraben-Grundschule, Neubourgstraße 8. Dann werden dort während einer Infoveranstaltung die Bedingungen des Wettbewerbs vorgestellt und Fragen beantwortet. Die Sieger des Vorjahres, als der Preis für Natur und Technik seine Premiere feierte, stellen ihre Ergebnisse vor – vielleicht inspiriert das den einen oder anderen. 2012 wurden eine Notenblättermaschine, eine Rakete mit Wasserantrieb und die Arbeit „Bionik – Lernen von der Natur“ ausgezeichnet.

Wer mitmachen möchte, muss sich bis zum 25. Februar anmelden. Unterlagen gibt es in den Schulen, bei der Veranstaltung

am nächsten Montag und im Internet unter www.bruederschaft-stade.de.

Bis zum 17. Mai muss die schriftliche Ausarbeitung bei der IHK in Stade abgegeben worden sein. Am 14. Juni findet dann die Preisverteilung in der Solarhalle des CfK-Valley in Ottenbeck statt. In der Jury sitzen: Hans-Otto Carmesin (Athenaeum), Knut Langhans (Ex-Lehrer vom VLG), Cordula Wuttke (Burggrabenschule), Bodo Stange (IHK) und Hans-Jürgen Hantke (Brüderschaft).

▷ Der Preis für Natur und Technik ist nicht der einzige Wettbewerb der Brüderschaft. Sie stiftet auch den „Peter Rehder Preis“ für die besten Jahrgangsarbeiten der



Das Logo des Preises für Natur und Technik.

Schüler-Akademie von Athenaeum und Jobelmannschule (BBS).

Brüderschaft

Die Kaufleute- und Schiffer-Brüderschaft in Stade existiert seit 1556. Die Brüderschaft verfolgt mildtätige Zwecke. Sie unterstützt Menschen, die in Not geraten sind, und dient der Förderung und Pflege von Kulturwerten, der Denkmalpflege sowie der Förderung der Jugendbildung und -erziehung. Die Brüderschaft ist selbstlos tätig und verfolgt keine eigenwirtschaftlichen Zwecke. So steht es in ihrer Satzung.